

16 CVJM FELLBACH UND KAKURI YMCA

10 Jahre Partnerschaft zwischen dem CVJM Fellbach und dem Kakuri YMCA

Partnerschaftsvertrag verlängert

Von Mitte Januar an besuchte eine Delegation aus Nigeria für nahezu drei Wochen den CVJM Fellbach. Fünf Gäste kamen aus unserem Partner-CVJM in Kakuri, sie wurden von zwei Vertretern des Northern Zone Committees (entspricht etwa dem Evangelischen Jugendwerk in Württemberg = ejw) begleitet.

Besuche im Rahmen unserer Direktpartnerschaft hat es in den letzten Jahren öfter gegeben. Die hochrangige Delegation zeigt allerdings, dass es diesmal um etwas Besonderes ging: Wir konnten das zehnjährige Bestehen der Direktpartnerschaft zwischen dem Kakuri YMCA und dem CVJM Fellbach feiern!

Beim Festakt zu diesem Jubiläum wurden im CVJM-Heim mit Musik und nigerianischen Snacks, mit einer Bilderschau, mit kurzweiligen Berichten und Erzählungen die Begegnungen und gemeinsamen Aktionen und Projekte der vergangenen zehn Jahre wieder lebendig.

Vorausgegangen war am Samstag vormittag der Besuch im Rathaus. Oberbürgermeister Christoph Palm hatte die Delegation aus Nigeria zum Eintrag in das Goldene Buch der Stadt Fellbach eingeladen, ein besonderes Ereignis, das die Bedeutung einer solchen Partnerschaft hervorhebt.

Der Sonntag begann mit dem Gottesdienst in der Lutherkirche. Dr. Wolfgang Neuser, Generalsekretär des CVJM-Gesamtverbandes in Deutschland, hielt die Predigt. Mit Grüßen, einem Anspiel, Liedern und Gebeten beteiligten sich die Gäste aus Kakuri und Fellbacher CVJM-Mitglieder am Gottesdienst.

Die sich im CVJM-Heim anschließende feierliche Unterzeichnung der Verlängerung des Partnerschaftsvertrags um weitere fünf Jahre war sicher ein Höhepunkt des Besuchs unserer Partner aus Nordnigeria.

Matthias Hiller, Landesreferent des ejw für die Zusammenarbeit mit Jugendorganisationen und YMCAs in anderen Ländern, konnte zahlreiche CVJM-Mitglieder, den Präsidenten des Kakuri YMCA, Daniel Francis, und den 1. Vorsitzenden des CVJM Fellbach, Hans-Ulrich Frey, begrüßen. Außerdem hatten sich mehrere hohe Gäste eingefunden. Mit ihrem Kommen und der Mitunterzeich-



von links: Daniel Francis, Präsident des Kakuri YMCA; Florence Fashetan, YMCA-Sekretärin; Solomon Hedima, Pastor und Kassierer; Ezekiel Amoo und Ishaku Gadzama, beide Vorstandsmitglieder; Edward Anzaku, Koordinator der YMCAs in Nordnigeria; Julia Daches, Präsidentin des Jos YMCA und in Nigeria die erste Frau in dieser Position

nung des Vertrags unterstrichen sie, wie wichtig für die Menschen im weltweiten CVJM/YMCA die noch seltenen Direktpartnerschaften sind.

So überbrachten Gottfried Heinzmann, der Leiter des ejw, und Edward Anzaku, der Koordinator des „Northern Zone Committees“, ebenso eindrucksvolle Botschaften wie Dr. Wolfgang Neuser, der aus Kassel angereist war. Die Mitwirkung des Präsidenten des CVJM-Weltbundes, Martin Meißner, der direkt aus Genf kam, verlieh der Feier ein besonderes Gewicht.

Besondere Bedeutung hatten aber die persönlichen Begegnungen und Gespräche. Bei ihren Gastgebern und beim Besuch verschiedener CVJM-Gruppen und -Veranstaltungen bekamen unsere nigerianischen Gäste einen Einblick in unser Leben. Dies wurde ergänzt durch ein Besuchsprogramm in kulturellen, landwirtschaftlichen, wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Einrichtungen und in der Schule.

In diesen Wochen des intensiven Kennenlernens und des Austauschs sind neue Freundschaften entstanden. Sie bilden eine gute Grundlage für die Weiterführung dieser Partnerschaft zwischen dem Kakuri YMCA und dem CVJM Fellbach.

Hilde + Peter Berner



Nach der Vertragsunterzeichnung (von links): Matthias Hiller, Edward Anzaku, Martin Meißner, Hans-Ulrich Frey, Daniel Francis, Dr. Wolfgang Neuser, Gottfried Heinzmann, Ishaku Gazama, Kurt Schmauder



AUSBLICK: In den Sommerferien fährt eine Gruppe von jungen Erwachsenen aus dem CVJM Fellbach nach Kakuri, um beim Innenausbau der begonnenen under-five-clinic mitzuarbeiten.